

	<p>Objekt: Constantinus II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18244535</p>
--	--

## Beschreibung

Zweimal gelocht, einmal Loch ausgerissen. - Constantinus II. war der erstgeborene Sohn des Constantinus I. und der Fausta (der ältere Halbbruder Crispus entstammte einer Verbindung mit der Minervina). Geboren wohl am 7.9.316 n. Chr., zum Caesar erhoben als Flavius Claudius Constantinus iunior am 1.3.317, zum Augustus mit seinen drei Brüdern am 9.9.337 n. Chr. Sein Herrschaftsbereich war der Westen des Reiches. Constantinus II. fiel Anfang April 340 n. Chr. bei Aquileia im Kampf gegen Truppen des Constans.

Vorderseite: Kopf des Constantinus II. mit Banddiadem nach r. Der Kopf ist angehoben.

Rückseite: Victoria geht nach l. Sie hält in ihrer r. Hand einen Kranz und mit ihrer l. Hand einen Palmzweig.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.73 g; Durchmesser: 20 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 337 n. Chr.

wer

wo Konstantinopolis

Beauftragt wann

wer

Flavius Valerius Constantinus (275-337)

wo

Besessen wann

	wer	Freiherr von Herman
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin II. von Rom (316-340)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

## Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Silber
- Siliqua
- Spätantike

## Literatur

- RIC VII 719 Nr. 135 a (Nachtrag). Vgl. RIC VII Nr. 136 (für Constans, datiert 337 n. Chr.).